

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 1 (1925)
Heft: 8

Artikel: Automobil-Welt-Meisterschaft in Monza
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-833596>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Automobil-Welt- in

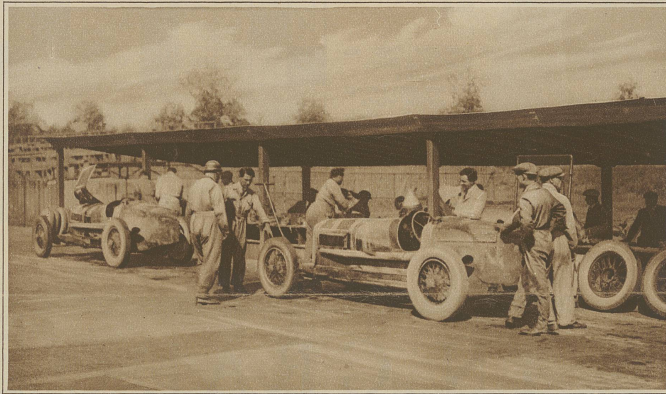
Meisterschaft Monza



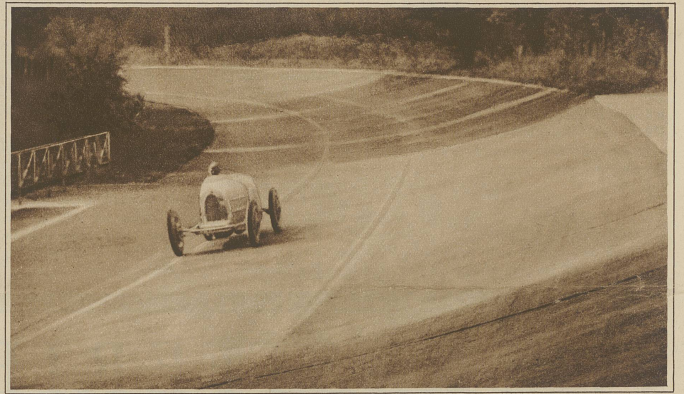
Campari auf Alfa Romeo klassierte sich als Zweiter mit 5 Std., 35 Min., 33 Sek.

Brilli Peri, der bekannte Alfa Romeo-Fahrer, gewann den Großen Preis in der neuen Rekordzeit von 5 Std., 14 Min., 33 Sek. Das entspricht auf der 800 km langen Strecke einer Durchschnittsgeschwindigkeit von annähernd 153 Stundenkilometern

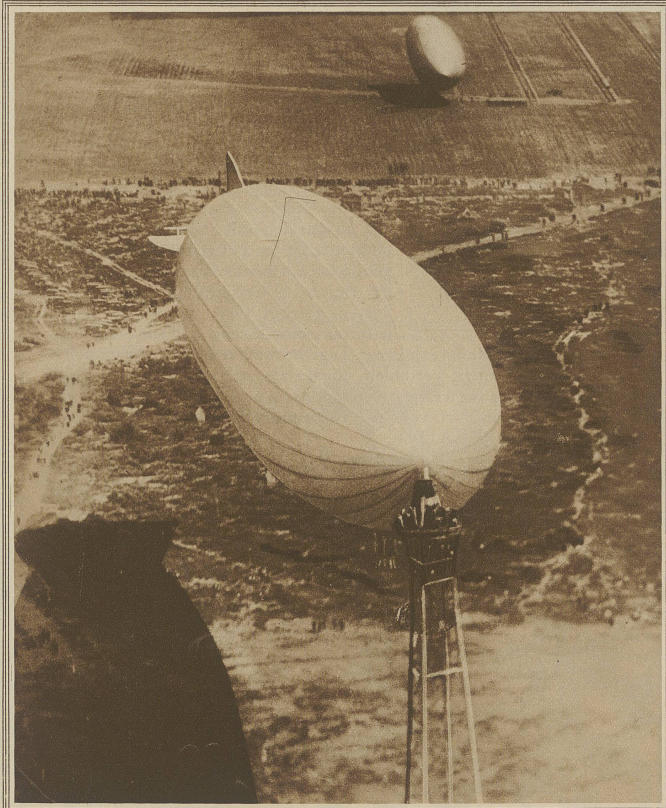
Der amerikanische Rekordfahrer Milton, dem man auf seinem Dujeenberg zusammen mit Campari die größten Siegesaussichten zusprach, landete auf dem vierten Platz



Die siegreichen Alfa Romeo-Wagen bei einem Halt vor den Verpflegungsboxen



Eine Kurve der prächtigen 10 km langen Rundbahn von Monza



Die Katastrophe der Shenandoah

Das von deutschen Ingenieuren nach Vorbild der Zeppeline gebaute amerikanische Luftschiff Shenandoah geriet auf einem Flug von Lakehurst nach Ohio in einen schweren Gewittersturm, der es zu Boden schleuderte und vollständig zertrümmerte. Die Zahl der Toten beträgt 15, darunter der Kommandant und fünf weitere Offiziere. Der Schaden beträgt einschließlich der Entschädigungen an die Familien der Opfer über 40 Millionen Franken. Unsere Bilder zeigen das Luftschiff im Flughafen von Lakehurst

